

Reiter spektrum

Das Magazin für Pferdesport an der Saar

saar

Kostenlos zum
Mitnehmen

2024 / Jahrgang 17

Ausgabe 2



Auch online zu lesen unter: www.reiter-spektrum-saar.de/reiter-spektrum-saar.html



Rückepferde

Im Top Thema berichten wir über Rückepferde, die sanften und doch so starken Riesen.



Turniere

Außer über klassische Reitturniere berichten wir in dieser Ausgabe auch über ein offizielles Hobby Horse Turnier, welches genauso ausgerichtet wurde wie jedes andere Turnier. Darüber wachte der nationale Dachverband für Hobby Horsing in Deutschland.



Saarlandmeisterschaften

Es ist wieder soweit, die Saarlandmeisterschaften sind gestartet und einen Teil der Meister können wir schon namentlich benennen.

www.reiter-spektrum-saar.de

In jeder Lebensphase
DAS RICHTIGE FUTTER ♡

+ ohne Weizen

+ viel frisches Fleisch

+ mit Kolostrum



Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Turniere

Ein Turnier der anderen Art in Differten. 4

Honzrath mit Großem Preis. 5

Penth sagt danke an seine Helfer. 6

Dillingen im Sonnenglück. 7

Hobby Horse Sommerturnier. 8

Auf den Kiefern. 9

14. ARC Festival. 10

Losheim: Pferde soweit das Auge reichte. 11

Der Margarethenhof und die CocoChanel Arena. 12

Meisterschaften

Saarlandmeisterschaft der Mannschaften. 13

Junioren-Europameisterschaft. 17

Saarlandmeisterschaften

Springen und Dressur. 20/21/22/23

Deutsche Meisterschaften der Jungzüchter. 24

Top Thema

Rückepferde. 14/15

Aus den Vereinen

Hängerfahrtraining bei der VFD. 16

Tagesritt im Finsterbruchtal. 17

Outdoor-Navigations-Kurs. 18

Information

Sommerfest der Inklusion. 19

Vorschau/Impressum 26

AUF EIN WORT...



Auf ein Wort...

Ist das ein turbulentes Jahr, man weiß gar nicht, welche Jahreszeit gerade ist, wenn man nicht auf den Kalender schaut.

Ich habe immer schon gesagt, reiten findet nicht im Wohnzimmer statt, mal ist es zu nass, mal zu heiß und viel zu selten genau richtig. Aber bei den vielen neuen Reitplatzsystemen ist ein Turnier im Regen meist nur noch unangenehm, sorgt aber nicht mehr für einen tiefen Boden.

Hoffen wir für den Rest der Turniersaison, dass das Wetter perfekt sein wird.

Anne Adam

Foto: Peter Becker/unblind.de

ANZEIGE

Titelfoto:

Bildtext: Xenia Kaehl-Schmidt

Foto: Lothar Malyga/Instagram

fotomann 2.0

Titelfoto klein links:

Foto: Christian Körtke auf Pixabay

Titelfoto klein mitte:

Bildtext: Armin Schermann

Foto: Steffen Werner Haag/Werner-graphie

Titelfoto klein rechts:

Foto: Anne Adam

Du möchtest uns gerne dein Pferd oder deinen Verein vorstellen, eine Geschichte über deinen Stall erzählen?

Wir veröffentlichen gerne deinen Bericht:

redaktion@reiter-spektrum-saar.de.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. November 2024.

Ein Turnier der anderen Art in Differten



Anne Carolin Lambert mit Fabuloso.

Foto: Steffen Werner Haag/Wernergraphie

Seniorengala-Führzügel im Kostüm, Station des Barockpferde Cups mit Dressur-Kür und natürlich ein klassischer Führzügel-Wettbewerb, hoben sich am Samstag (4. Mai) von den üblichen Prüfungen ab. Zusätzlich wurden noch einige Prüfungen im WBO-Bereich angeboten, aber auch eine Dressurprüfung der Kl. A* Der Sonntag verlief dann wieder in klassischen Bahnen mit Springprüfungen bis Klasse L.

Torsten Milz aus Rodalben, eigentlich schon seit Jahren der Vertreter des Barockpferdereitens in und um das Saarland, ließ es sich nicht nehmen, als Teilnehmer mit Zarpaka die 86 Kilometer bis nach Differten auf sich zu nehmen. Mit dabei hatte er Tochter Dana mit ihrem Nagareno, die in die Fußstapfen ihres Vaters tritt und sich ebenfalls auf das Barockpferdereiten spezialisiert hat. Die erste Prüfung war eine Qualifikation, um in der nächsthöheren Prüfung starten zu können. Diese höhere Prüfung wurde für den Barockpferde Cup gewertet. Platziert wurden in der Qualifikation nur die Reiterinnen, welche die nächste Prüfung nicht reiten durften, also Katharina Keller mit ihrem Schwarzwälder Fuchs und Tatjana Stefan mit Ashanti.

Das neue Reglement, das die Barockpferdereiter selbst festgelegt haben, beinhaltet immer zwei Prüfungen und wird so gehandhabt, wie hier in Differten. Somit haben Neueinsteiger faire Chancen auf eine Platzierung. In der höheren Prüfung starteten dann Christiane Calmes mit Rubio, Anne Carolin Lambert mit Hengst Fabuloso, Christin Laureen Komendzinski mit Darko und Dana Milz mit Nagareno. Der Sieg ging hier an Torsten Milz.

Am Sonntag konnte man sich auf insgesamt sechs Springprüfungen freuen. Beginnend mit einem Springreiterwettbewerb über 65 cm, steigerten sich die Anforderungen bis hin zu einer Springprüfung der Kl. L mit Stechen über 115 cm. In diesem L-Springen hatten zwar fünf Teilnehmer genannt, angetreten ist jedoch nur eine Reiterin und somit fiel das Stechen aus. Dazwischen wurden alle Höhen von 80 cm bis 110 cm angeboten. Siegerin in der Springprüfung Kl. A** war Elisabeth Reinert mit Ancora vom RV Heidwaldhof und in der Springprüfung Kl. L konnte Natalie Hansen mit Carisco vom RuFV 71 Ballern alle Hindernisse fehlerlos überwinden.

(aa)

Ergebnisliste Sieger

Führzügel-Wettbewerb 1. Abt.

Sophia Bohnenberger mit Paul
RuFV Differten

Führzügel-Wettbewerb 2. Abt.

Johanna Görs mit Emil
RuFV Differten

Seniorengala Führzügel-Wettbewerb

Yannick Heinrich mit Concho
Maik Weber mit Jacky
Beide RuFV Differten

Stilspringprüfung Kl. E

Emma Latz mit Lissina
RV Heidwaldhof

Stilspringprüfung Kl. A*

Sarah Hennrich mit Cordiano
RFG Gerensrech Altforweiler

Honzrath mit Großem Preis



Thomas Schwinn

Foto: Archivfoto/Anne Adam

„Live Musik mit Party Sound, montags können wir ausschlafen“, hieß es auf Facebook. Zuvor jedoch waren einige Springen zu absolvieren, je nachdem, wie viele der Einzelne genannt hatte. Am 18. Mai und 19. Mai waren es, außer Führzügel- und Reiter-Wettbewerb insgesamt zwölf Springprüfungen, die zur Wahl standen.

Höhepunkt war der Große Preis von Honzrath, eine Springprüfung der Klasse S* (140 cm) mit Siegerrunde am Sonntagnachmittag. Spannend war es, denn Sieger Fabio Thielen vom RV Losheim mit Dede und Armin Scherrman von der TGS Primsmühle mit Cirabelle trennten nur Millisekunden. Und wie bei so vielen Turnieren in diesem Jahr hatte es Petrus schon Tage vorher wieder mal ordentlich regnen lassen. Das hat die Honzrather nicht davon abgehalten gute Bedingungen zu schaffen. Trotz hoher Nennzahlen hielten sich die Starterzahlen leider in Grenzen. Man hatte wohl doch dem Wetter nicht getraut.

Mit drei A-Springen ging es samstags los. Prüfung Nummer vier war eine Springprüfung der Klasse L, die Thies Beyer vom RuFV Illingen mit einem deutlichen Vorsprung gewann. Fysalis hieß die Stute, die ihn souverän durch den Parcours trug. Mit einer tollen Zeit setzte sich Emma Latz vom RV Heidwaldhof an die Spitze im Standard-Spring-Wettbewerb. Mit fast 10 Sekunden Vorsprung holte sie sich mit Lissina die Siegerschleife.

Am Sonntag vor und nach dem Großen Preis war der Nachwuchs an der Reihe. Führzügel-Wettbewerb sowie Reiter-Wettbewerb Schritt-Trab standen auf dem Plan. Mara Ferger mit Lotta sowie Lindsey Schwinn mit Tommi vom gastgebenden Verein und außerdem Lea Sophie Buchmann mit Caspar vom RuFV Losheim entschieden in den jeweiligen Abteilungen den Reiter-Wettbewerb für sich.

(aa)

ANZEIGE

1959 - 2020
61 Jahre **TOCKS**

Pferdefutter

TOCKS
Pferdefutter

Futtermühle Tock GmbH
Weinbachstraße 18-20
66798 Wallerfangen-Ihn
Telefon 0 68 37 / 411
Telefax 0 68 37 / 412
Mail: info@tocks.de www.tocks.de

Ergebnisliste Sieger

Caprilli-Test-Wettbewerb

Valerie Michele Verron mit Sirene du Lac RFG Ilsenhof/Becking

Standard-Spring-Wettbewerb

Emma Latz mit Lissina
RV Heidwaldhof

Springprüfung Kl. A**

Maja Dieterich mit Castor BS
RuFV Losheim

Springprüfung Kl. L

Thies Beyer mit Fysalis
RuFV Illtal

Stilspringprüfung Kl. L

Nina Ludwigs mit Tao Toulani
RuFV 71 Ballern

Springprüfung Kl. M*

Anke Harz mit La Lotta
TRV Heiligenwald

Penth sagt danke an seine Helfer

Das zweite Wochenende im Juni lud die Pferdesportgemeinschaft Penth in Uchtelfangen zum Turnier ein. Die PSG Penth wurde 2008 gegründet und ist im Vergleich zu vielen anderen Vereinen ein noch junger Verein, was aber hier nichts zur Sache tut, denn wenn es um das Ausrichten eines Turnieres geht, sind die Mitglieder voll dabei und packen an.

Und weil alle so fleißig waren, hatte sich der Verein etwas Besonderes ausgedacht. Die Helfer bekamen einen liebevoll gestalteten Schlüsselanhänger als kleines Dankeschön. Um Turniere auszurichten, braucht jeder Verein fleißige Helfer, die schon Wochen vorher planen und anpacken, und auch an den Turniertagen geht es nicht ohne sie.

Die PSG Penth hatte an zwei Tagen elf Prüfungen in Dressur und Springen ausgeschrieben. Prüfung Nr. 1 war ein Dressurreiter-Wettbewerb, zu dem sich 18 Nachwuchsreiter angemeldet hatten und letztendlich elf angetreten waren. Als Siegerin konnte sich hier Eleni Schnitzius behaupten, die mit ihrer Lady of Loxley aus Trier angereist war. In der Dressurprüfung Klasse A* zeigte sich Adrienne Proksch vom gastgebenden Verein siegreich. Mit ihrer Wertnote von 8,3 wird sie sich beim 8-er Team wiederfinden. Gesattelt hatte sie ihren 11-jährigen Harrison.

Lyn Wilhelm, auch von der PSG Penth, setzte sich mit Fire D'Elle beim Standard-Spring-Wettbewerb an die Spitze und für Ida Fischer hatte sich die Anreise aus Thaleschweiler-Fröschen gelohnt, denn sie war mit Vincenta gleich in zwei Prüfungen siegreich und setzte sich in der Punktespringprüfung



So sieht besagter Schlüsselanhänger aus.

Foto: PSG Penth

Klasse A** gegen ihre 32 Mitstreiter durch. In der Springprüfung Klasse L war ihr allerdings Kristin Tinius (PSV am See) mit Wolkenstürmer's Silent Whisper dicht auf den Fersen. Nur knapp 00,47 sec trennten die beiden Amazonen.

Und wie haben die Helfer auf ihr Geschenk reagiert? Salina Lorang: „Die Leute fanden die Idee super und haben es als schöne Geste bezeichnet.“

(aa)

ANZEIGE

Die Mobile Sattlerin
kommt zu Ihrem Pferd.
Katrin Weinberger

Sattelkontrolle und Anpassung vor Ort
Reparaturen im Bereich Reit- und Hundesport
Maßanfertigung für Pferd und Hund

Termine und Vor-Ort-Service bitte nach Absprache
diesattlerin@t-online.de 01578 / 660 2600

Vermissten goldenen Ball

bei der RG St Georg Untere Saar Dillingen wiedergefunden



Jana Dlugosch (RuFV 71 Ballern) mit Attaman konnte sich im Stilspring-Wettbewerb auf dem 2. Rang platzieren.

Foto: Steffen Werner Haag/Wernergraphie

Es war sicher toll, mal nicht auf einem nassen Platz zu reiten und dann auch noch von Sonnenstrahlen begleitet zu werden. Selten genug hat man den goldenen Ball in diesem Jahr gesehen. In Dillingen strahlte er jedenfalls nur so vom Himmel. 262 Starts zeigte das Protokoll sowie 168 Pferde und 143 Reiter. Allerdings musste man schon suchen, um unter den vielen Amazonen einen Herrn der Schöpfung zu finden.

Einer davon war Tim Beyer (RV Schaumburg), der sich mit Constantin in der Stilspringprüfung Kl.L mit Stechen einen Schleifenplatz sichern konnte. Als Sieger gingen Nathalie Hansen (RFV 71 Ballern) und Millano Red Wine aus der Prüfung hervor. Mit einer Zeit von 34,12 setzten sich die beiden vor Anke Harz (34,91) und Chin's Caramba, die für den TRV Heiligenwald starteten.

Die Dressurprüfung Kl. L*, die auf Trense

Hand. Lara Zavec (ARC Saarland) hieß hier die Siegerin, die mit Dreamdancer W an den Start ging. In der M* Dressur siegte Isabelle Rennel aus Luxemburg vor Dominique Blandfort vom Reiterbund 1964 Saarlouis mit Millenio, dicht gefolgt von ihrer Vereinskameradin Franziska Kiefer mit Fleur d'amour F.

Dressurreiter-Wettbewerb und Springreiter-Wettbewerb sollen nicht unerwähnt bleiben, denn im Reiternachwuchs finden sich die kommenden Talente.

Sehry Mahbub vom RV Einöd siegte mit einer Wertnote von 8,0. Brennabor Melody, ein Welsh Mountain Pony, trug die junge Dame sicher durch die Dressur und im Springerlager war es Lilly Magar mit Lola Levistina vom RV Biringen, die von den Richtern mit einer Wertnote von 7,5 für ihre Leistung belohnt wurde.

(aa)

Ergebnisliste Sieger

Dressur-Wettbewerb

Lea Vogel mit Castlecuff Sun Shine
RFG Ilsenhof/Beckingen

Dressurreiterprüfung Kl. A

Paula Wilma Greweldinger mit D-Dur
RV Dreiländereck

Dressurprüfung Kl. A**

Sophie Meunier mit Despina
Reiterbund 1964 Saarlouis

Stil Spring-Wettbewerb

Aline Laura Cyranski mit Caruso Aristeo
RFG Ilsenhof/Beckingen

Springpferdeprüfung Kl. A**

Anna Karnasiotis mit Allegro
RFV Namborn

Hobby Horse Sommerturnier



Fotos: Karin Trenz/Hobbyhorse

Eine beachtliche Zahl Nennungen, nämlich 61, gab es bei der RG St. Martin Spiesen, beim Hobby Horse Turnier zu verzeichnen, Veranstalter war jedoch das Pferdecentrum Miesau. Im Programm waren allerlei unterschiedliche Prüfungen zu finden und die Anforderungen waren auch altersmäßig gestaffelt.

Am Sonntag, den 9. Juni, tummeln sich somit viele Steckenpferde auf der Anlage in Spiesen-Elversberg. Mitmachen durfte jeder, sowohl Kinder als auch Erwachsene. Viele Teilnehmer kamen von Reitvereinen, wie z. Bsp. RuFV Köllerbach, TG

Bübingen, Verein für Vielseitigkeitsreiten Saarpfalz und so weiter. Die Prüfungen waren unterteilt in Altersklassen. Im Mini-Dressur-Wettbewerb U9 durften Kinder starten, die in 2024 höchstens neun Jahre alt geworden sind, aber mindestens 6 Jahre alt waren. Geritten wurde in der Abteilung zu fünf Teilnehmern. Finja Reinert von der DJK Sportgemeinschaft St. Ingbert war die erste Siegerin des Tages. Ihr Hobby Horse hat sie Emma genannt.

Zu einem Pas de Deux traten am späten Vormittag sechs Paare an, Altersklasse U15-U21. Jule Frisch und Hanna Balzert vom Pferdecentrum Miesau hieß das sieg-

reiche Paar mit den Steckenpferden Oreo und Corn Star. Außer Dressuren in leicht und mittel gab es das gleiche auch als Springen. Hier wurde zusätzlich noch eine Prüfung in der schweren Klasse angeboten, nämlich ein Stilspringen über 70 cm in der Altersklasse U15. Auch hier zeigte sich Hanna Balzert erfolgreich. Mit einem Riesen Vorsprung (Wertnote 7,8) vor der Zweitplatzierten Maria Heinz vom Verein für Vielseitigkeitsreiten Saarpfalz mit Steckenpferd Bella (6,9) überwand sie mit Eleganz die Hindernisse.

Vom 14. bis 15. September findet im Sport- und Freizeitzentrum Kalbach in Frankfurt am Main die 1. Deutsche Meisterschaft im Hobby Horsing statt.

(aa)



Freestyle Tribute – die ganze Leistung des Stockpferdes. Eine Adaption der originalen Totilas-Kür als Hommage an Moorlands Totilas.

Film: Christiane Noelting

Auf den Kiefern



Anna Zeppke, hier auf dem Treppchen bei den Saarlandmeisterschaften 2023.

Foto: Anne Adam

Dressur bis M* & Springen bis L, so konnte man es in der Ankündigung lesen. Dazwischen gab es noch allerlei andere Prüfungen. An die Kleinsten wurde mit Führzügel-Wettbewerben genauso gedacht wie an die jungen Pferde, die sich in Dressur- und Springpferdeprüfungen beweisen konnten.

Der RuFV Beckingen „Auf den Kiefern“ richtet schon seit mehr als 40 Jahren Turniere aus, zuvor war der Verein auf Pferderennen spezialisiert.

Vor 22 Jahren lief das erste Reitturnier bis Klasse S. Vordergründig waren es Springturniere, die der Verein ausgerichtet hat. Vom 14. bis 16. Juni war es nun ein Turnier, welches sich, wie schon zu Anfang erwähnt, auch an den Nachwuchs richtete.

Der Sieger in der Dressurpferdeprüfung Kl. A hieß Zeitgeist, ein vierjähriger Wallach aus Luxemburg. Sein Reiter, Roberto Jesus, ist Portugiese und startete für den Cava-

liers Indépendants Luxembourgeois. In der Klasse L hieß die Siegerin Soleil Royal, geritten von Susanne Ludwig, die für die DSG Bliesgau startete.

Entgegen einer Dressurpferdeprüfung, in der das Pferd bewertet wird, liegt in einer Dressurreiterprüfung der Focus auf dem Reiter. Ausgeschrieben war eine Prüfung der Klasse L*, in der Elena Fickinger vom RV Dreiländereck die Richter von ihrem Können überzeugen konnte. Ihr Daruby T trug sie souverän durch die Aufgabe. Anna Zeppke vom gleichen Verein war siegreich mit Especially for you 2 in der M*-Dressur.

Vivienne Schäfer vom gastgebenden Verein holte sich den Sieg zusammen mit Nero, einem Fuchswallach, in einem Standard-Spring-Wettbewerb und ganz viele glückliche Sieger gab es in den Reiterwettbewerben (siehe Ergebnisliste Sieger).

Nathalie Hansen (RuFV 71 Ballern), die in der Punktespringprüfung Klasse L zwei Pferde am Start hatte, konnte sich mit Milano Red Wine und einer schnellen Zeit von 51,51 sowie voller Punktzahl den Sieg vor Eva Waller (RuFV Losheim) 56,01 erkämpfen. Alles in allem waren es drei abwechslungsreiche Tage beim RuFV Beckingen „Auf den Kiefern“.

(aa)

Ergebnisliste Sieger

Reiter-Wettbewerb Schritt - Trab

Elena Kolb mit Gaby
Lou Ries mit Luna
Toni Goerens mit Finding Nemo

Reiter-Wettbewerb

Schritt - Trab - Galopp

Kevin Damming mit Vinkenhove Eros
Mila Damming mit Connor

Führzügel-Wettbewerb

Mila Riegel mit Mentos Surprice
Oscar Winter mit Amadeus-Amaretto
Laurie Mössner mit Gaby

Caprilli-Test-Wettbewerb

Lena Marx mit Greta



ANZEIGE

www.facebook.com/Wernergraphie

STEFFEN WERNER HAAG

wernergraphie@t-online.de

01523 395 0 323

14. ARC Dressurfestival auf dem Linslerhof



Lena Turco vom Reiterbund 1964 Saarlouis hatte in der E-Dressur zwar eine Wertnote von 7,2, konnte sich aber trotzdem nicht mit Dancier Noir junior in der Platzierung wiederfinden.

Foto: Steffen Werner Haag/Wernergraphie

Drei Tage Dressursport vom Feinsten erwartete Teilnehmer und Zuschauer vom 21. bis 23. Mai in Überherrn. Leider hatte Petrus schon wieder mal kein Herz für die Reiter und ließ es an zwei Tagen regnen. Aber der Sonntag bot bestes Reitwetter.

Mehrfache Prüfungen in den Klassen L, M und S ließen das Dressurherz höher schlagen. Und natürlich ließen sich viele saarländische junge Dressurreiter als auch die schon lange etablierten Reiter so etwas nicht entgehen. Allerdings wurde in einer E-Dressur auch an den Reiternachwuchs gedacht und drei der Prüfungen waren rein für Amateure ausgeschrieben.

Annalena Lang mit London Love von der Reitanlage im Warndt siegte am Freitag in der Amateur-Dressur Klasse L* vor Anna-Renée Leiendecker vom gastgebenden Verein, und auf dem 3. Rang reihte sich Lara

Zavec mit Dreamdancer W ein, ebenfalls vom ARC.

Eine weitere Amateurprüfung war als S*-Dressur ausgeschrieben, die gleichzeitig auch als Qualifikation für die dritte Prüfung (Prix St. Georg) in der Amateurreihe galt. Beide konnte Jan Holger Holtschmit mit seinem Don Doppio für sich entscheiden.

Emilia Sophie Lay hieß die junge Dame, die mit New York T die E-Dressur gewann, dicht gefolgt von Elene Benne mit Donabelle, die nicht, wie die Siegerin, dem ARC angehört sondern für den RFV 71 Ballern startet.

In der Dressurprüfung Klasse L** - Kandare konnte Elena Fickinger (RV Dreiländereck) mit Daruby T die Richter überzeugen. Diese Prüfung war gleichzeitig die

erste Qualifikation für den Dressur Cup U25.

Im Kurz-Grand Prix tummelten sich Vater Arjan van Loon (Salesman) und Tochter Emely (FBW Despereaux) vom TG G.Hartungshof Bliesransbach unter den Platzierten. Der vierte Platz ging an den Vater, der zweite an die Tochter. In der Intermediaire II setzte sich der Vater auf den 2. Rang, die Tochter war ihm jedoch mit einem Hauch von 0.040% dicht auf den Fersen.

Im Oktober richtet der Akademische Reitclub ein weiteres Dressurturnier aus, dafür wäre der 17. und der 18. im Kalender zu markieren.

(aa)

Pferde, soweit das Auge reichte.



Caroline Damde vom RuVF Goldbergerhof scheint es Spaß zu machen, ihren Life is Life durch die Prüfung zu dirigieren.

Foto: Steffen Werner Haag/Wernergraphie

Pferdehänger- und Transporter und Pferde, Pferde, Pferde... Vom 30. Mai bis 2. Juni war was los am Vierherrenwald. Die Auswahl an Prüfungen war groß, aber für das jahrelang erprobte Team des RuFV Losheim am See kein Problem - alles war gut durchorganisiert.

Bei der ersten Prüfung des Turniers am Donnerstag, einer Springpferdeprüfung Kl. A*, durfte Christopher Lessel vom gastgebenden Verein die allererste Siegerehrung anführen. Seine sechsjährige Stute „Montana Bay“ konnte deutlich überzeugen und wurde deshalb mit der goldenen Schleife belohnt. Die erste Dressurprüfung in der Kl. A* konnte am Samstag Elena Fickinger vom RV Dreiländereck mit Pumuckl Blue Eye für sich entscheiden. Mit einer Wertnote von 7,5 setzte sie sich vor Lotte Roth (Reitanlage im Warndt) und Marie Gottschald vom RFV Bous.

Die Prüfungsnummer 35 war auch rein zufällig der Reiterwettbewerb Ü35, bei dem vier Mutige sich den prüfenden Augen der beiden Richter stellten. Nach der Anstrengung gab es für alle ein Gläschen Sekt – der war auch wohlverdient.

Die höchste Dressurprüfung war auf Kl. L* Trense ausgeschrieben. Der Sieg und wei-

tere Plätze gingen nach Luxemburg (den 2. Platz belegte Emma Rabl aus Trier), jedoch Elena Fickinger und Daruby vom RV Dreiländereck holten sich mit ihrem Ritt Platz fünf. Auch in der Springprüfung Kl. S** 145cm mit Siegerunde dominierten die Luxemburger das Feld. Auf Platz vier reihte sich Niklas Betz mit Cornando (RFV Limbach) ein und direkt dahinter Armin Scherrmann mit Cirabelle von der TGS Primsmühle.

(aa)

Ergebnisliste Sieger

Punkte Springprüfung Kl. A**

Sara Brendel mit Charmeur
RV Rissenthal

Springprüfung Kl. A**

Lea Colbus mit Cascade
TRV Heiligenwald

Springprüfung Kl. M*

Nina Ludwigs mit Kasimir
RFV 71 Ballern

Zeit Springprüfung Kl. M*

Thies Beyer mit Cuvée
RVF Illtal

Stiefel

Wir lieben Pferde

Die Qualitätsmarke
aus dem Saarland

FIT DURCH DEN FELLWECHSEL



Stiefel – Eine Marke
der Innopha GmbH
Hotline: +49 6871 92020
info@stiefel-net.de
www.stiefel.store

Wir beraten dich gerne!

CocoChanel Arena



Maximilian Meiers mit Cattenom.

Foto: Louisa Klein

Karl Meiers vom Margarethenhof in Beckingen hat es krachen lassen. Zum Turnier vom 28. bis 30. Juni hörte man nur positive und begeisterte Stimmen: „Was für ein Flair!“ Oder: „Unglaublich tolle Vorbereitungen.“ Und: „Mit nichts zu vergleichen.“

Auf die Frage, was daran denn nun so besonders war, antwortete Karl Meiers: „Unser Ebbe und Flut Platz ist im Saarland einzigartig. Er ist tatsächlich der einzige, auf dem auch Turniere ausgetragen werden. Außerdem haben wir zwei LKW voll Blumen- und Pflanzenschmuck besorgt, so dass wir eine traumhafte Atmosphäre geschaffen haben. Der herrliche Blick über Wiesen und Wälder im Naturschutzgebiet Wolfskopf tat ein Übriges.“

Und so startete man am Freitag mit einer Springpferdeprüfung Kl. A** (100cm) in das Turnier. Melina Schwaab von der Süttenbacher RSG konnte sich mit Keldora de Norac an die Spitze setzen und somit alle anderen hinter sich lassen. Den ersten Tag beendete man mit einer Springprüfung der Klasse M*, die Anke Harz (TRV Heiligenwald) mit La Lotta und 5,53 sec. Vorsprung vor der Zweitplatzierten für sich entscheiden konnte.

Am Samstag arbeitete man sich von einem A**-Springen über L und M* bis hin zur Springprüfung. Kl. S* mit Siegerrunde (140cm) durch. Sechs Reiter schafften es hier in die zweite Runde. In die Siegerrunde startete Niklas Betz mit Creation N als Erster, gefolgt von Maximilian Meiers und Cattenom. An dritter Stelle hatte sich Anke Harz positioniert. Starterliste war

letztendlich auch Ergebnisliste. Cattenom ist ein 14-jähriger Fuchs, aus der Cacharel, die wiederum aus der Coco Chanel kommt, wo wir wieder beim Namen des Springplatzes wären. Coco Chanel (geboren 1981) war Karl Meiers Lieblingspferd. Am Abend war Party mit Disco-Musik & Public Viewing im Zelt angesagt.

Der Sonntag war, wie schon seit langer Zeit, ein reiner U25 Tag. „Das hat sich so bewährt und deshalb werden wir das beibehalten“, so Karl Meiers. Außer den klassischen WBO-Wettbewerben gab es noch je ein Springen der Klasse A* - L und M*. Abschließender Satz von Karl Meiers: „Ich bin immer noch überwältigt von dem, was unsere Helfer geleistet haben.“

(aa)

Auch online zu lesen unter:

www.reiter-spektrum-saar.de/reiter-spektrum-saar.html

Saarlandmeisterschaft der Mannschaften 2024



Foto: Peggy und Marco Lachmann-Anke auf Pixabay

Saarlandmeisterschaft der Mannschaften 2024 Springen – Große Tour

1. Platz RFV Ballern: Johanna Frenz mit Carino, Nathalie Hansen mit Cassadora, Laura Marie Kurz mit Lavento Castano, Nina Ludwigs mit Kasimir und Mannschaftsführer Lothar Salm
2. Platz RFG Gerensrech-Altforweiler: Armin Bentrop mit Carino, Hans-Friedrich Kletscher mit Look at me, Daniela Seibold mit More Amor und Chiara Taibi mit Chagoldo
3. Platz RFG Gerensrech-Altforweiler I: Morena Bertolini mit Chico's Cara-Mia, Lisa-Marie Borst mit Quisaro, Frank Koch mit Donatella, Maria Kucerenko mit Chippi Jo und Mannschaftsführerin Corinna Rupp
4. Platz TRV Heiligenwald: Maïke Behrend mit D'ior, Denise Friedrich mit Conchita, Franziska Hitzler mit Diablue, Sabine Koehl mit Clueso und Mannschaftsführer Olaf Läßple
5. Platz RFV Limbach: Hannah Brill mit Denali, Mandy Flender mit Dalian d'Alene, Anna-Lena Fromm mit Quantana Deluxe und Linn Sommer mit Mia Minou
6. Platz RFV Neunkirchen-City: Bianca Burghardt mit Epica, Jeremy Libbers mit Kalice de Coeur, Eileen Rauch mit Celeste Y Blanca, Andreas Woll mit Nap Leon und Mannschaftsführer Frank Libbers

Saarlandmeisterschaft der Mannschaften 2024 Springen – Kleine Tour

1. Platz RFG Gerensrech-Altforweiler: Svenja Biewer mit Cody B, Sarah Hennrich mit Cordiano, Jennifer Jakobs mit Chica-Cadisha, Leonie Morschett mit Madonna und Mannschaftsführerin Corinna Rupp
2. Platz RFV Illtal: Malien Estelle Dincher mit Ouzo von den Haagackers, Silas Heitz mit First Boy de Berni, Jule Loch mit Emily, Mia Schneider mit Carthango und Mannschaftsführerin Isabelle Schmitt
3. Platz RV Beckingen: Lennart Becker mit Cambi, Marleen Estrella Bock mit Chicoree, Vivienne Schäfer mit Rednex, Emelie Schwab mit Checkolino und Mannschaftsführerin Vivienne Schäfer

4. Platz RV Friedrichsthal-Bildstock: Lena Doll mit Wings of Love, Emma Latz mit Lissina, Laura Marie Rückert mit HuiBuh, Alexandra Lonova mit Sieshof's Chico und Mannschaftsführerin Ulrike Thielen
5. Platz TG Bübinger Hof : Maximiliane Danner mit Capt'n Sharky, Joana Kratz mit Sediba, Belana Wahrheit mit Fantasia von Worrenberg
6. Platz RV Bliesbergerhof: Yannick Bartz mit Caterou, Svenja Presser mit Ladylike Karla, Lana Sprengart mit Cool Cobein, Shaline Wuat mit Kali des Alizés und Mannschaftsführer Ingo Linn

Saarlandmeisterschaft der Mannschaften 2024 Dressur – Große Tour

1. Platz RSG Berghof-Einöd: Johanna Kalina mit Catch Up, Nicole Kalina-Klensch mit Qascadeur, Franziska Kruber mit Lima Negra, Emily Lebon mit Die Kleine Hexe und Mannschaftsführerin Jennifer Reitnauer
2. Platz RFV Dreiländereck: Anouk Blaß mit Ferruccino, Elena Fickinger mit Daruby, Paula Wilma Greweldinger mit D-Dur, Liv Schmit mit Lord of the Dance und Mannschaftsführerin Nadja Greweldinger
3. Platz Reitanlage im Warndt: Laura Lacour mit Django, Nadine Lacour mit Mille Coeurs, Annalena Lang mit London Love und Lotte Roth mit Fürst Amour
4. Platz RSV Schwalbach: Marie Gottschall mit Coniro, Sophie Gottschall mit Corralejo, Michelle Hilgers mit Incerto, Daniela Veith mit Diamond Star und Mannschaftsführer Stefan Odenbreit
5. Platz RG Pegasus: Aileen Berghausen mit First Fritz, Katrin Primm mit First Fritz, Alisa Schwarz mit Carlo und Mannschaftsführerin Nicole Gotthard

Saarlandmeisterschaft der Mannschaften 2024 Dressur – Kleine Tour

1. Platz RB 1964 Saarlouis: Madeleine Christ mit Newbury Turfhorst, Sophie Meunier mit Despina, Lea Steuer mit Grace, Lena Turco mit Darwin und Mannschaftsführer Mindaugas Paskevicius
2. Platz Gestüt Hirschelau: Mia-Sophie Eckert mit Shogan my Spectickles, Vanessa Oehm mit Kirschberghof's Diamantin, Sabine Valentine Catosie mit Ricordo Nero, Rosalie Wagner mit Santo Bianco
3. Platz Reitanlage im Warndt: Emely Krzizok mit Jake's Diamond, Mariella Samson mit Django, Louisa Samson mit Infante und Hanna Katarina Weber mit Polo Star
4. Platz Penth: Sophie Jennewein mit Chateau Ame, Adrienne Proksch mit Harrison, Kimberly Sarah Wilwert mit Luis und Mannschaftsführerin Susanne Proksch
5. Platz RB Saargau: Marie Clasen mit Merlin, Mia Ehrmanntraut mit Haiti, Marie Kintzinger mit Superior's Simona, Steven Noster-Kleinbauer mit Damons Rubin und Mannschaftsführerin Tamara Kleinbauer
6. Platz Schwalbach II: Frida Kolla mit Volpino, Linda Reinstätter mit Mantano, Lara Willkomm mit Devaki und Mannschaftsführer Stefan Odenbreit

Rückepferde –

Rückepferde – Nostalgie oder sinnvolle Notwendigkeit?



Hinter solchen "Riesen" kann man sich schon auch mal klein fühlen.

Foto: Chrisko1960 auf Pixabay

Toni dampft und seine tellergroßen Hufe stampfen durch den Forst. Der Noriker zieht dicke Holzstämme, als wären es Streichhölzer und manövriert geschickt zwischen den Bäumen wie eine Ballerina. Die Hufabdrücke wird man nach dem ersten Regen nicht mehr sehen, und die Pferdeäpfel gehen den Weg der natürlichen Verrottung – die Würmer machen ihre Arbeit gut.

Anders hingegen bei „Pully“ und Co. Diese riesigen Maschinen hinterlassen tiefe Fahrspuren und Rückeschäden. Und sie verdichten den Boden dort nachhaltig. Auch Maßnahmen zur Entlastung wie Reisigmatten und Reifendruckminderung sind nur ein Behelf. Bei Dauerregen weicht der Boden auf und man muss die Arbeit unterbrechen, um noch schwerwiegendere Schäden zu verhindern.

Um die gängige Kranreichweite der Rückemaschinen von ca. 6 - 9 m auszunutzen, wurden die Gassenabstände teilweise auf 12 – 20 m verkürzt. Auf einer Fläche von über 20 % des Waldes wächst dauerhaft kein Baum mehr – über 20% Verlust der Ertragsfläche. Bei Sturm, der in diese Schneisen hinein bläst, fallen die Bäume um wie Streichhölzer, der Fachmann spricht vom Umkippen des Waldes.

Pferde brauchen keine festen Rückegassen, sie ziehen die Bäume an den Weg, wo die Maschinen die Stämme weiter aufarbeiten und poltern können.

Hier kommen die Rückepferde zum Einsatz, die auch bei schlechtem Wetter arbeiten können. Interessengemeinschaft Zugpferde (IGZ): „Arbeitspferde sind unter ökologischen Gesichtspunkten die mit Abstand modernsten ‚Zuggeräte‘. Mit Zugtieren arbeiten heißt, Umwelt schonen und Biodiversität erhalten!“



Ein etwas älteres Foto zeigt Isolde Heintz vom Mühlenhof mit der Ardenner Stute Bertha: Hier wäre ein Durchkommen mit Maschinen unmöglich.

Foto: Anne Adam

Erich Mußler, ehemaliger 1. Vorsitzender der IGZ, Landesverband Rheinland-Pfalz-Saar: „Rückepferde sind im Kommen, das Problem ist, dass diese Art der Arbeit jahrelang nicht nachgefragt war.“ Und so gibt es im Saarland nur einen einzigen hauptberuflichen Pferderücken Betrieb: Ernst Winkmann und sein Sohn Stefan Winkmann aus Blieskastel-Brenschelbach. Alle anderen Pferderücker im Saarland arbeiten im Nebenberuf.

Mußler: „Die Politik will es wieder, der Umweltschutzaspekt bei der ganzen Forstgeschichte ist wieder aktuell. Wir haben hier im Saarland die 40 Meter Abstände bei den Rückegassen und damit ist der Verlust an Waldbaufläche unterbunden, wie er bei geringeren Abständen entsteht. Das Holz muss vom Pferd oder dem Seilschlepper aus dem Bestand gezogen werden. Hierbei ist das Pferd im Vorteil. Es arbeitet einfach flexibler und schonender.“

Was sind Rückegassen?

Unter Rückegassen versteht man die festgelegten Fahrspuren für Forstmaschinen. Es ist die Aufgabe des Pferdes, die Stämme an die Rückegasse zu bringen. Das Stapeln (Poltern) und den Transport müssen weiterhin Maschinen übernehmen. Hier spricht man vom sogenannten „Kölner Verfahren“, welches auch im Saarland angewandt wird. Das Pferd im Bestand und die Maschine auf der Rückegasse. „So viele Rückegassen wie nötig, so wenige wie möglich!“ Ein weiterer Vorteil dieses Verfahrens ist die Entkoppelung des Rückevorganges. Die vom Pferd vorgelieferten Stämme können, bei schlechten Wetterbedingungen, zu einem späteren Zeitpunkt abtransportiert werden, wenn aufgrund der günstigen Wetterlage weitaus geringere Schäden beim Befahren der Rückegassen zu erwarten sind. Der kombinierte Einsatz von Pferden und Maschinen vereint die technische Leistungsfähigkeit mit der anerkannten Umweltfreundlichkeit des Pferdeinsatzes, ist somit die intelligentere, dem Wald gerecht werdende Lösung.

Pferde sind keine Maschinen

Aufgrund der hohen Anforderungen an die Körperkraft der Tiere werden im professionellen Einsatz überwiegend Kaltblutrassen mit einem Körpergewicht ab 700 kg eingesetzt, und es wird besonders auf die Pflege und Regeneration geachtet. Die Belastbarkeit des einzelnen



Geballte Kraft auf vier Beinen: Die sanften Riesen!

Foto: Chrisko1960 auf Pixabay

Deutsche Meisterschaft im Holzrücken

Vom 31. August bis 01. September 2024 findet in Sachsen-Anhalt die Deutsche Meisterschaft im Holzrücken mit Arbeitspferden statt.



Waldpferd Toni bei der Arbeit



Forstwirtschaft im Harz

Rückepferdes ist abhängig vom Alter und Training, der Routine und dem Gesundheitszustand.

Auch braucht ein Pferd Pausen und ebenso der Rücker, denn er muss über Stunden konzentriert arbeiten und braucht körperliche Fitness, denn sowohl bei der Leer- als auch bei der Lastfahrt muss er bergauf und bergab mit dem Gespann Schritt halten.

Fazit: Arbeitspferde sind sanfte, erneuerbare Energie!

(aa)

INFO und KONTAKT

www.ig-zugpferde.de

www.starke-pferde.com

Hängerfahrtraining bei der VFD-Saar



Die Statistik bringt es ans Licht: in der VFD sind überwiegend Frauen vertreten. Ich will nicht behaupten, dass diese keinen Hänger fahren können. Es ist oft nur so, dass Frauen weniger Gelegenheit dazu hatten oder haben, dass sie vorsichtiger sind und eher vermeidend agieren.

Das führt bei vielen dazu, dass sie in ihrer Mobilität mit Pferd eingeschränkt sind, sprich, sich nicht trauen, mit dem Pferd im Hänger wegzufahren. Viele in der VFD wünschen sich aber genau das: in anderen Gegenden zu reiten, Wanderritte mitzumachen oder einfach bei Veranstaltungen dabei sein zu können. Und all das bietet unsere Vereinigung auch. Echt schade, wenn man das nicht nutzen kann aus Unsicherheit beim Hänger fahren. Ganz zu schweigen davon, wenn man in einer Notsituation sein Pferd nicht transportieren kann. Das zu ändern ist es an der Zeit und so hat die VFD-Saar mit einem Automobilclub ein Hängerfahrtraining organisiert. Unser Versicherungspartner (siehe Webseite VFD) hat diese Veranstaltung sehr großzügig finanziell unterstützt und die Hälfte der Kosten für die Teilnehmer übernommen.

Die große Nachfrage nach einem Hängerfahrtraining zeigt, dass man mit solchen Problemen nicht alleine ist. Mit großem Enthusiasmus haben sieben Frauen und ein Quotenmann an der bislang 2. Veranstaltung der VFD-Saar und dem Automobilclub teilgenommen. Nach dem Theorie- teil ging es auf den Übungsplatz, auf dem dann

die mitgebrachten Gespanne gefahrlos rangiert werden konnten. Es waren mit verschiedenen Pylonen, Leitstangen und Markierungen diverse Gelegenheiten aufgebaut und nachgestellt, die auch im richtigen Leben bewältigt werden müssen: rückwärts um die Kurve, rückwärts einparken z. B. in einer Parkbucht oder in einer Garage, rückwärts um Hindernisse, Slalom und vieles mehr. Der Trainer stand allen mit gutem Rat zur Seite und obwohl nicht gleich alles so klappte, wie man es sich wünschte, so hatten alle Aha-Momente und manch eine Übung funktionierte dann doch noch bzw. weitaus besser als zu Anfang. Dabei lernte man auch, die Länge seines Gespannes besser einzuschätzen, denn bei der Garage fiel dann schon mal die hintere Wand um, wenn man nicht aufpasste. Bremsübungen wurden ebenfalls gemacht und analysiert. Beim ersten Durchgang traute sich kaum jemand wirklich fest auf die Bremse zu steigen. Bei den nächsten Malen wurden wir zusehends mutiger und so sah das bald richtig gekonnt aus.

Beim Abschluss beteuerten die Teilnehmer, dass sie nun kein Problem mehr darin sahen, sein Pferd mit dem Hänger von A nach B zu transportieren. „Es hat riesigen Spaß gemacht, ich habe richtig viel gelernt und nun bin ich total müde. Auf dem Nachhause-Weg werde ich auf jeden Fall sehr viel sicherer fahren als auf dem Herweg“, das war das einhellige Fazit dieses Trainings.

(Dagmar Cullmann)

ANZEIGE

1959 - 2020
61 Jahre *Tocks*

Pferdefutter













Pferdefutter

Futtermühle Tock GmbH
Weinbachstraße 18-20
66798 Wallerfangen-Ihn
Telefon 0 68 37 / 411
Telefax 0 68 37 / 412
Mail: info@tocks.de · www.tocks.de

Tagesritt im Finsterbrunnental im Mai



Foto: Janine Boca Fotografie

Das Finsterbrunnental liegt südlich von Kaiserslautern in der Nähe von der Ortschaft Schopp. Dort ist unser Mitglied Heike Röckel zu Hause und ortskundig.

Fünf Reiterinnen trafen sich am Privatstall von Heike und brachen auf zu einem spannenden Ritt durch diesen Teil des Pfälzer Waldes. Fast alle Reiterinnen und Pferde kannten sich bereits von vorherigen Ritten und so wurde, sobald es das Geläuf zuließ,

auch in den höheren Gangarten geritten. Da die Gegend viele Sandwege und weiche Waldwege aufweist, waren wir flott unterwegs. Doch natürlich gab es auch Gelegenheit zum Rasten für Pferd und Reiter. Außerdem ist es immer wieder ein Erlebnis, das Finsterbrunnental zu entdecken.

Bei der großen Pause am Naturfreundehaus kam Fotografin und Reiterin Janine Boca zu uns und mit ihr auch einige Sonnen-

strahlen. So konnte sie viele wunderschöne Fotos von der Reitergruppe schießen, was uns eine große Freude war.

Insgesamt 26 km haben wir zurückgelegt. Die Truppe hat sehr gut zueinander gepasst und so haben wir einen wunderschönen Tag zusammen erlebt.

(Dagmar Cullmann, 1. Vorsitzende und Sportwartin der VFD-Saar)

Junioren-Europameisterschaft:

Fabio Thielen wurde bester Deutscher

Auf der Reitanlage „Peelbergen Equestrian Centre“ im niederländischen Kronenberg wurden vom 15. bis 21. Juli die Europameisterschaften der Children U14, Junioren U18 und der Young Rider U21 ausgetragen.

Fabio Thielen (RuFV Losheim) mit Stakaya nahm in der Einzelwertung den 5.

Rang ein und war somit bester deutscher Reiter bei den Junioren.

Auch mit dem deutschen Team konnte er einen 5. Platz verbuchen. 19 weitere Teams ließen die jungen Reiter aus Deutschland noch hinter sich. Insgesamt 119 Teilnehmer waren um den Run auf die Medaillen angetreten.

Siegerin in der Einzelwertung wurde die Spanierin Olivia Alvarez García, beim Teamreiten war es Frankreich.

(aa)

Outdoor-Navigations-Kurs mit Uwe Frank



Foto: Dagmar Cullmann

Früher saßen wir auf dem Pferd mit der Karte in der Hand und das funktionierte auch ganz gut, zumindest nach einem Orientierungskurs der VFD und einiger Übung. Vielleicht ist es mittlerweile etwas mühsam, ständig die Lesebrille unter den Helm zu zwängen oder sein Pferd mit der weit von sich gestreckten, raschelnden Karte zu erschrecken.

Auf jeden Fall wollen sehr viele Reiter gerne auf die modernen Navigationsmittel zurückgreifen, die der Markt bietet. Fast alle besitzen diese bereits, man muss nur noch wissen, wie man sie für seine Zwecke optimal einsetzen kann. Das gilt natürlich

auch für die kommende Generation der Freizeit-Reiter.

Um das zu erfahren, trafen sich 18 Teilnehmer im Vereinslokal des Saarwellinger RuFV. Die Gastronomie war geöffnet und so war bestens für Speis und Trank gesorgt. Uwe Frank teilte seine Erfahrungen bei der Erstellung von Wanderreitstrecken an diesem Tag mit den Anwesenden aus der nahen Pfalz und dem Saarland. Gut vorbereitet half er auch jenen, die kaum bewandert waren im Umgang mit dem PC und / oder Navigationsgeräten. Auch für die „alten Hasen“ hatte er einige gute Tipps auf Lager, sei es bei der Erstellung der Strecke,

der Speicherung oder auch der Übertragung auf die Endgeräte.

Nach knapp vier Stunden hatte jeder der Teilnehmer eine Strecke im Gepäck und ging ganz enthusiastisch nach Hause: „Och, das ist ja ganz leicht, wenn man's kann!“

(Dagmar Cullmann, 1. Vorsitzende und Sportwartin der VFD-Saar)

(Dagmar Cullmann)

Auch online zu lesen unter:

www.reiter-spektrum-saar.de/reiter-spektrum-saar.html

Sommerfest der Inklusion



Foto: Foto: Gerd Altmann auf Pixabay

Da im Juni 2026 die Special Olympics im Saarland stattfinden, stand schon das diesjährige Sommerfest der Inklusion im Lokschuppen Dillingen ganz im Zeichen des inklusiven Sports.

Auch Nürnberg hatte sich beworben, doch das Saarland wird Ausrichter der Special Olympics National Games 2026 sein. 4000 Athleten mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung und deren Trainer werden erwartet. Dazu Helfer, Familien, Freunde und weitere Gäste. Die Veranstaltungen finden im ganzen Saarland statt.

Ivonne Hellenbrand: „Als Beauftragte für die Belange für Menschen mit Behinderung in unserer Stadt, Mitglied im Senioren-

beirat, 2. Vorsitzende des Inklusionsbeirats und Mitglied der Landeskommission für den Pferdesportverband Saar, bekam ich die tolle Möglichkeit mich und unseren Sport näher vorzustellen.“ Der Kutschsport ist eine von wenigen vollinklusive Sportarten, bei denen die Parasporthler in den normalen Starterfeldern, also im Regelsport, dabei sind.

„Es gibt ganz viel über diese tolle Sparte des Sports zu erzählen“, so Ivonne Hellenbrand, „und hier war die Reaktion der meisten Menschen: Oh, wir wussten gar nicht, dass es sowas gibt. In diesem Sinne referiere ich sehr gerne immer mal wieder, oder zeige live, was alles vom Rolli aus mit dem Pferd möglich ist! Vielen Dank für diese Möglichkeit an das Ministerium des Saarlandes, die Stadt Dillingen/Saar, den Landessportverband des Saarlandes und natürlich den Pferdesportverband Saar!“

Das InkuSaar Sommerfest findet jedes Jahr statt, hatte nur während Corona Pause. In diesem Jahr wurde es an das Olympia-Motto angepasst. Man kann gar nicht alles aufzählen, was auf drei Bühnen dargeboten wurde, zudem war auch noch der Eintritt frei,

(aa)

ANZEIGE



IMMER für Sie da:
24h NOTRUF
+49(0)6836 / 919080

Bereitschaftsdienst:
Außenpraxis, Klinik,
Kolik & Notfall-OPs,
Transport-Service.

Zu unserem **Leistungsangebot** gehören unter anderem:

- ⊕ **Notdienst 7 Tage die Woche, 24h für Außenpraxis und Klinik**
- ⊕ **Abholservice für Pferde**
- ⊕ **Kolik-Operationen und andere Notfall-Operationen**
- ⊕ Allg. und orthopädische Operationen, inkl. Spezial-OPs (z.B. Frakturversorgung)
- ⊕ Konservative Kolikbehandlung und Intensivmedizin (Bluttransfusionen, etc.)
- ⊕ Szintigraphie
- ⊕ Digitales Röntgen, Ultraschall, Endoskopien aller Art (Bronchoskopie, Gastroskopie, Blasenendoskopie, etc.), EKG, Laboruntersuchungen
- ⊕ Orthopädie / Lahmheitsuntersuchungen, inkl. Behandlungen (Stoßwelle, etc.)
- ⊕ Zahnmedizin (inkl. Zahnextraktionen / Bukkotomien)
- ⊕ Gynäkologie
- ⊕ Internistische Untersuchungen (inkl. Augenerkrankungen)



Saarlandmeisterschaften

Dressur & Springen in Heiligenwald



OFFENES CHAMPIONAT E-DRESSUR

1. Platz: Marie Gottschald (RSV Schwalbach) mit Coniro
2. Platz: Louisa Federkeil (RuFV Dudweiler-Sulzbachtal) mit Colani
3. Platz: Emilia Sophie Lay (ARC Saar) mit New York
4. Platz: Janina Nikolaus (RV Spiesen) mit Feivel der Mäusejäger
5. Platz: Sehry Mahhub (RV Einöd) mit Brennabor Melody
6. Platz: Elena Benne (RuFV 71 Ballern) mit Donnabelle



OFFENES CHAMPIONAT E-SPRINGEN

1. Platz: Vivienne Schäfer (RV Beckingen) mit Rednex
2. Platz: Lea Lorscheider (RuFV Neunkirchen-City) mit Little Eddi
3. Platz: Ole Blaß (RSG Berghof-Einöd) mit Cattoo's Chaccorino
4. Platz: Emma Latz (RV Heidwaldhof) mit Lissina
5. Platz: Ilka Guldner (RB 1964 Saarlouis) mit Charlett
6. Platz: Mia Schneider (PF Margarethenhof) mit Carthango



OFFENES CHAMPIONAT A-DRESSUR

1. Platz: Adrienne Proksch (PSG Penth) mit Harrison
2. Platz: Celine Gerlach (TRV Heiligenwald) mit Zirkons Zirka
3. Platz: Nicole Kalina-Klensch (RSG Berghof-Einöd) mit Qascadeur
4. Platz: Marie-Elise Eiswirth (VFVielseitigkeitsreiten Saar Pfalz) mit Dream Girl
5. Platz: Jennifer Arnold (ARC Saar) mit Fiorella
6. Platz: Alisa Schwarz (RG Pegasus) mit Carlo



OFFENES CHAMPIONAT A-SPRINGEN

1. Platz: Maja Dieterich (RuFV Losheim) mit Castor BS
2. Platz: Denise Friedrich (TRV Heiligenwald) mit Conchita
3. Platz: Chiara Bittner (RuFV Illtal) mit Cadanita van der Beeke
4. Platz: Sabine Koehl (TRV Heiligenwald) mit Clueso
5. Platz: Mandy Flender (RuFV Limbach) mit Dalian d'Alene
6. Platz: Larissa Harth (RuFV Namborn) mit Odysseus



NACHWUCHS - SPRINGEN

Johanna Kalina (RSG Berghof-Einöd) mit Catch up



NACHWUCHS - DRESSUR

1. Platz: Madeleine Christ (RB 1964 Saarlouis) mit Newbury Turfhorst
2. Platz: Lotte Roth (Reitanlage im Warndt) mit Fürst Amour
3. Platz: Sophia Gottschald (RSV Schwalbach) mit Coralejo
4. Platz: Johanna Paulus (TG Bübinger Hof) mit Smart Sensation
5. Platz: Pauline Antonia Lay (ARC Saar) mit Daybreak
6. Platz: Johanna Paulus (TG Bübinger Hof) mit Deichhofs Hadiya



PONY DRESSUR & SPRINGEN

Dressur:

1. Platz: Mia Ehrmanntraut (TG Johanneshof Wehingen) mit Haiti
2. Platz: Nené Gall (RuFV Limbach) mit Gestüt Pfalzblicks Nino Bonito
3. Platz: Paula Greweldinger (RuFV Dreiländereck) mit D-Dur
4. Platz: Emily Leborg (RSG Berghof-Einöd) mit Die kleine Hexe
5. Platz: Mia Sophie Eckert (RC Saarbrücken) Shogan my Specticles
6. Platz: Haya Mahbub (RV Einöd) mit De la Rose

Springen:

1. Platz: Emma Grimm (RuFV Losheim) mit Valentino



JUNIOREN DRESSUR

1. Platz: Elena Fickinger (RuFV Dreiländereck) mit Daruby
2. Platz: Nené Gall (RuFV Limbach) mit Guajiro
3. Platz: Valentina Hans (RSG St. Georg Untere Saar Dillingen) mit Fidertänzerin
4. Platz: Vivienne Bier (RB 1964 Saarlouis) mit Salome

Saarlandmeisterschaften

Dressur & Springen in Heiligenwald



JUNIOREN SPRINGEN

1. Platz: Jule Nigge (RuFV Neunkirchen-City) mit Goya B
2. Platz: Vivienne Wodarczyk (RuFV Neunkirchen-City) mit Best of BBA
3. Platz: Viktoria Klein (RuFV Illtal) mit Conchita von Hof



OFFENE MEISTERSCHAFT DRESSUR

1. Platz: Franziska Kiefer (RB 1964 Saarlouis) mit Fleur D'amour F
2. Platz: Oliver Pankok (RuFV Limbach) mit Aaron at once F
3. Platz: Vanessa Brill (RuFV Bliesen) mit Viva la Vida PS
4. Platz: Bettina Vollet (ARC Saar) mit Donna Diavola
5. Platz: Kevin Klein (RuFV Limbach) mit Sunrise Diamond
6. Platz: Jeruscha Schütz (RB 1964 Saarlouis) mit Duke of Waldfried



OFFENE MEISTERSCHAFT SPRINGEN

1. Platz: Joachim Specht (RuFV Neunkirchen-City) mit Caprice
2. Platz: Hans-Friedrich Kletscher (RV Friedrichsthal-Bildstock) mit Look at me
3. Platz: Janina Hammes-Eckel (RV Heidwaldhof) mit Christian Grey
4. Platz: Franziska Hitzler (TRV Heiligenwald) mit Diablu
5. Platz: Katja Kuntz (RV Schaumberg) mit Calea
6. Platz: Karin Bisova (RuFV Namborn) mit Quimey



JUNGE REITER DRESSUR & SPRINGEN

Dressur:

1. Platz: Meike Rückner (RuFV Limbach) mit Dr. Floh
2. Platz: Lea Rückner (RuFV Limbach) mit Tourdion

Springen:

1. Platz: Xenia Kaehl-Schmidt (RFG Ilsenhof Beckingen) mit Remondo
2. Platz: Jule Eckhardt (RuFV Limbach) mit Corfu



U25 & REITER DRESSUR

U25:

1. Platz: Ivana Brestak (ARC Saar) mit Sir Magic

Reiter:

1. Platz: Anna Zeppke (uRFV Dreiländereck) mit Hot'n Spicy
2. Platz: Maurice Krüger (DRG Tannenhof) mit Don't do it
3. Platz: Arjan van Loon (TG Gut Hartungshof Bliesransbach) mit Donna Romanova vL
4. Platz: Sandra van Loon (TG Gut Hartungshof Bliesransbach) mit Fabregaz vL
5. Platz: Daniela Dittrich (RB 1964 Saarlouis) mit Quinn
6. Platz: Viktoria Zimmermann (RV Ensheim) mit Ricoletto B



REITER SPRINGEN

1. Platz: Laura Monier (PZSV Welvert St. Wendel) mit Piaf Horta
2. Platz: Armin Scherrmann (TGS Primsmühle) mit Cirabelle
3. Platz: Andreas Woll (RuFV Neunkirchen-City) mit Scoubydou
4. Platz: Thies Beyer (RuFV Illtal) mit Galina
5. Platz: Niklas Betz (RuFV Limbach) mit Creation N
6. Platz: Hans-Günter Klein (RuFV Namborn) mit Power Light's Passion

Fotos: Frank Behrend

Michelle Guth

wird Deutscher Meister der Jungzüchter



Foto: OpenClipart-Vectors auf Pixabay

Bisher hat man wenig von dieser Veranstaltung gehört, die es schon seit 1997 gibt. In diesem Jahr machte jedoch Michelle Guth von sich reden, als sie sich beim 26. Bundesjungzüchterwettbewerb im Haupt- und Landgestüt Marbach an die Spitze setzte.

Michelle Guth, die ihre Ausbildung in Limbach im Reitstall Körner absolviert und für den Zuchtverband Rheinland-

Pfalz-Saar an den Start ging, punktete auf ganzer Linie. In vier Teilprüfungen galt es, Pferde und Ponys zu beurteilen, die von der Landesreitschule und Züchtern zur Verfügung gestellt wurden. Begonnen wurde mit der Theorie, in der Fragen zu praktisch allem rund ums Pferd beantwortet werden mussten, wie z. Bsp. zur Haltung. Darauf folgte das Freispringen. Wie ist die Sprungtechnik des Pferdes, wie bewegt sich das Pferd etc.? Der 7. Juni endete mit einer Führung und einer Rassenschau im Haupt- und Landgestüt Marbach.

Am Samstag stand das Vormustern (Führen eines Pferdes an der Hand) an. Hier wurde das harmonische und korrekte Vorstellen des Pferdes an der Hand bewertet. Die Exterieurbeurteilung war die letzte Teilprüfung, die es zu meistern galt.

Mehr als 100 Jungzüchter aus Deutschland, die verschiedenen Zuchtverbänden angehörten, wollten beurteilt werden und hofften auf gute Bewertungen. In der Altersklasse I waren die Teilnehmer 14 bis 18 Jahre alt, in der Altersklasse II fanden sich die 19- bis 25-Jährigen wieder. Abends war Party-Time im Zelt und es durfte gefeiert werden.

Zuvor jedoch stand noch die Siegerehrung an. Um 17.30 Uhr wurden die Platzierungen bekannt gegeben, Michelle Guth stand zwar auf dem Siegetreppchen, aber nicht auf dem 1. Platz. Bedingt durch einen Rechenfehler wurde ihr die Silbermedaille überreicht. Mittlerweile wurde das Ergebnis korrigiert und im Juli beim Championat des Deutschen Sportpferdes die Ehrung nachgeholt.

(aa)

ANZEIGEN

Tel +49 6898-32634

Bentrop
REITPLATZBAU
REITBODEN

info@erdbewegungen-bentrop.de
 www.reitboden-bentrop.de

1959 - 2020
 61 Jahre **TOCKS**

Pferdefutter

Mail: info@tocks.de · www.tocks.de

Futtermühle Tock GmbH
 Weimbachstraße 18-20
 66798 Wallerfangen-Ihn
 Telefon 0 68 37 / 411
 Telefax 0 68 37 / 412

Fotos, die es nicht bis ins Magazin geschafft haben, kunterbunt zusammengewürfelt



Foto: Netty Mathieu



Foto: Denise Korth



Foto: Christiane Claus



Foto: Christiane Claus



Foto: Margarete und Rolf Epple



Foto: Denise Korth

Im nächsten Heft...

Xenia Kaehl-Schmidt

Dieser Name ist in aller Munde. Die junge Amazone macht von sich reden mit ihren Erfolgen, vor allem im Vielseitigkeitsbereich, aber eben nicht nur. In der nächsten Ausgabe werden wir erfahren, wie sie es geschafft hat, in nur wenigen Jahren so erfolgreich zu sein und was es außer Pferden noch Interessantes in ihrem Leben gibt.

Nach wie vor gilt, wer uns etwas mitzuteilen hat, z. Bsp. von seinem Pferd erzählen oder seinen Verein vorstellen möchte:

redaktion@reiter-spektrum-saar.de

Wir veröffentlichen euren Bericht kostenlos.



Foto: Alexandra Kaehl

Erscheinungsdatum:
Dezember 2024

Redaktionsschluss:
01. November 2024 -

Berichte, die danach eingehen, können nur berücksichtigt werden, wenn noch Platz vorhanden ist.

Anzeigenschluss:
08. November 2024

IMPRESSUM

REITER SPEKTRUM SAAR erscheint vierteljährlich und liegt zur kostenlosen Mitnahme aus.

Herausgeber:

SRZ-Verlag - Franz Trapp
Postfach 2280 - 66722 Saarlouis
Telefon: 06831- 4 98 97
info@reiter-spektrum-saar.de
www.reiter-spektrum-saar.de

Redaktionsleitung:

Anne Adam (verantw.)
Mobil: 0178-9319 375
Festnetz: 06825-8904 296

Redaktion:

Anne Adam (aa)
redaktion@reiter-spektrum-saar.de

Fotografen:

Klaus Moritz, Peter Becker, Steffen Werner Haag

Zeichnungen: Beware of the mare/Sarah Lorang, auch zu finden auf Instagram: www.instagram.com/beware_of_the_mare/

Leserbriefe:

Anne Adam
Margarethenstr. 2
66589 Merchweiler
redaktion@reiter-spektrum-saar.de

Anzeigenleitung:

Franz Trapp (verantw.)
Anzeigenberatung und -betreuung:
Franz Trapp
Telefon: 06831- 4 98 97
info@reiter-spektrum-saar.de

Layout:

Andreas Kunz

Satz:

SRZ-Verlag, Saarlouis

Druck:

DVG Druckerei, Saarlouis

Für eingesandtes Redaktionsmaterial wird keine Haftung übernommen. Eingesandte Texte und Fotos unterliegen der eventuellen redaktionellen Verarbeitung. Beiträge und Artikel, die mit Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung des Verlages oder der Redaktion dar. Die Einsender haften selbst dafür, dass die Beiträge (Texte, Fotos und Grafiken) frei von Rechten Dritter sind. Texte, Fotos, Grafiken und das Layout unterliegen dem Urheberrecht! Wer anderweitig als vereinbart im Magazin veröffentlichte Texte, Fotos und Grafiken veröffentlicht oder sonst wie nutzbar macht, macht sich strafbar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Die Zuwiderhandlung ist eine Verletzung des Urheberrechts und wird mit straf- und zivilrechtlichen Mitteln verfolgt. Dieses Recht gilt zeitlich und räumlich unbegrenzt.

Getreidefreie und magenschonende
Versorgung für Top-Leistung

ALPENGRÜN MÜSLI

Auf Natürlichkeit bedacht



15 kg Papiersack
4 kg Eimer

ALPENGRÜN MASH

Und alles ist im grünen Bereich



15 kg Papiersack
5 kg Eimer

Ihr Vertriebspartner im Saarland
MÜHLE SCHUWER
66399 Mandelbachtal-Ormesheim
Telefon: +49 (0) 6893-2204

AGROBS[®]
agrobs.de

Das
Alpenvorland
im
Futtersack!



Das „Haus am Zoo“ präsentiert sich ab sofort im Zeichen der türkisfarbenen Blume. Foto: CASA REHA

„Haus am Zoo“ – Im Zeichen der türkisfarbenen Blume

Anzeige

#PFLEGE #BERUFMITZUKUNFT



Korian - bestens umsorgt

Für unser Haus am Zoo Saarbrücken suchen wir ab sofort eine

Pflegefachkraft (m/w)
in Voll- oder Teilzeit

Du bringst mit
- abgeschlossene Berufsausbildung in der Pflege

Das bieten wir Dir
- klare Einarbeitungskonzepte
- leistungsgerechte Vergütung
- attraktive Mitarbeiterbenefits
- vielfältige Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten

Werde Teil unseres Teams!
Frau Jeanette Geber freut sich auf Deine aussagekräftige
Bewerbung per E-Mail an: amzoo@korian.de
oder per Post an

Haus am Zoo Saarbrücken
Gustav-Moog-Str. 4 - 66121 Saarbrücken
Telefon: 0681/87 62 1-0
www.korian-karriere.de


**Haus am Zoo
Saarbrücken**
Pflege für Senioren



Haus am Zoo Saarbrücken

Pflege für Senioren

Auf den ersten Blick ein Haus. Auf den zweiten Blick ein Zuhause. Und das zum Wohlfühlen.

Frischer Look, neuer Name und veränderte Farbgebung: Ab sofort präsentiert sich der „Elisabethenhof“ im Zeichen der türkisfarbenen Blume. Auch der Name selbst ändert sich und wird zum Haus am Zoo. Mit der Einführung des neuen, modernen Marktauftritts unse-

rer Einrichtung zeigen wir von nun auch optisch die Zugehörigkeit zum europaweiten Korian-Netzwerk, zu welchem alleine in Deutschland 230 Schwestereinrichtungen gehören.

HOCHWERTIGE HUFFPFLEGE.

KERALIT HUFFESTIGER

SCHÜTZT. PFLEGT. FESTIGT.

Der wirkt & wirkt & wirkt
– seit über 25 Jahren



Von Tierärzten
und Hufschmiedern
empfohlene
Zuverlässigkeit

KERALIT
Veterinär- und Pferdetechnik GmbH
Brenntenhau 1 · D-71106 Magstadt · Tel. 0 71 59/4 28 48

www.keralit.de

